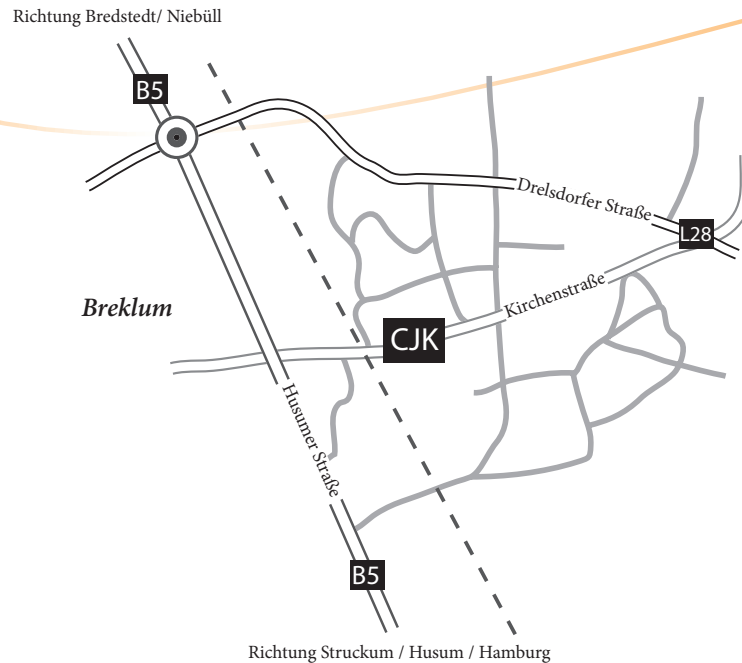


Weitere Informationen über
www.christianjensenkolleg.de



Anreise

Mit der Bahn fahren Sie bis Bredstedt (HH-Westerland). Von dort aus weiter per Taxi (Tel. 04671 1425) oder Bus. Vom Bahnhof bis zu uns sind es 2 km. Bitte beachten Sie das Taxigutschein-Angebot.

Mit dem Auto fahren Sie über die A7 (HH-FL, Ausfahrt Schuby) oder über die A23 in Richtung Husum und von dort weiter über die B5 in Richtung Niebüll. In Breklum biegen Sie bei der 2. Fußgängerampel rechts in die Kirchenstraße ein. Sie finden unsere Rezeption im Martineum hinter der Bahnunterführung.

Christian Jensen Kolleg gemeinnützige GmbH
Kirchenstraße 4-13
D-25821 Breklum
Telefon +49(0)4671 91120
info@christianjensenkolleg.de

Auf der Homepage des CJK bieten wir eine Mitfahrbörse an: Dort können Sie freie Plätze in Ihrem Auto anbieten oder um eine Mitfahrgelegenheit zu einer bestimmten Veranstaltung in Breklum bitten. Bitte melden Sie sich dazu unter www.christianjensenkolleg.de/gaesteinfo/anreise/mitfahrboerse/ an und tragen dann Ihre Wünsche und Angebote ein.

Das Christian Jensen Kolleg Breklum und
die Evangelische Frauenarbeit in Nordfriesland laden ein.

Ohne Frauen keinen Frieden

Warum es so wichtig ist, Frauen an
Verhandlungstischen dabei zu haben
– Beispiele aus Liberia,
Syrien und anderen Ländern

**Vortrag und Gespräch mit Ute Scheub,
Berlin**

**Donnerstag, 17.11.2016
18.00-21.00 Uhr**

*In einem Satz:
Ohne Frauen keinen Frieden.*

Anmeldung unter 04671-91120
oder info@christianjensenkolleg.de



In etlichen Friedensprozessen spielten Frauen eine essenzielle Rolle. Nicht weil sie die besseren Menschen wären, sondern weil sie unbewaffnet daherkommen und keine Terrormilizen vertreten, sondern die Zivilgesellschaft. Friedensfrauengruppen sind in und nach Konflikten immer wieder die ersten, die Kontakt zum „Feind“ aufnehmen und Dialogprozesse initiieren. Zudem verändern sie die Themen an den Verhandlungstischen.

In einem Satz: Ohne Frauen keinen Frieden.

Auch deshalb hat der UN-Sicherheitsrat im Jahr 2000 die völkerrechtlich verbindliche UN-Resolution 1325 verabschiedet, die die Repräsentanz von Frauen auf allen Ebenen von Friedensprozessen verlangt. Doch die Bilanz ist national wie international äußerst mager. Das zeigt sich nicht zuletzt bei den Friedensverhandlungen für Syrien. Dr. Ute Scheub, Mitbegründerin und ehrenamtliche Aktivistin im deutschen „Frauensicherheitsrat“ und beim internationalen Netzwerk „1000 FriedensFrauen Weltweit“ sowie Referentin der „Tage der Utopie 2016“, wird aus ihren langjährigen Erfahrungen berichten.

Referentin:

Ute Scheub,
Publizistin und Aktivistin, Berlin

Moderation:

Britta Jordan und Friedemann Magaard

Veranstaltende:

Evangelische Frauenarbeit, CJK

Anmeldung:

unter 04671/91120 oder
info@christianjensenkolleg.de

Teilnahmekosten:

Keine. Ein kleiner Imbiss wird vorbereitet, daher wird um Anmeldung gebeten.